



Kreis Coesfeld
Der Landrat
Friedrich-Ebert-Str. 7
48653 Coesfeld

per E-Mail: wolfgang.heuermann@kreis-coesfeld.de

Coesfeld, 27. Mai 2021

Sehr geehrter Herr Landrat,
sehr geehrter Herr Heuermann,

die Fraktionen im Kreistag des Kreises Coesfeld bitten Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Mobilitätsausschusses (14. Juni) zu setzen:

**Mobilitätswende gestalten! –
WLAN an Bahnhöfen und Mobilstationen im Münsterland**

Interfraktioneller Antrag der Kreistagsfraktionen des Kreises Coesfeld

Beschlussvorschlag:

Die Kreisverwaltung nimmt Gespräche mit dem ZVM auf, um ein Förderprogramm zur Einrichtung von WLAN an Bahnhöfen und Mobilstationen für die Kommunen im Münsterland aufzulegen. Die Finanzierung soll aus dem Teilraumkonto des ZVM beim NWL erfolgen, sofern sich keine andere Finanzierungsmöglichkeit als geeignet herausstellt.

Begründung:

Das Mobilitätsverhalten von Menschen ist derzeit im Wandel. Viele Menschen nutzen zunehmend die Mobilitätsangebote, die am besten zu ihrer jeweiligen Situation passen und kombinieren auf ihren Wegen verschiedene Verkehrsmittel flexibel miteinander. Gerade der Fahrradverkehr und der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) erleben seit einigen Jahren einen starken Zuwachs. Aber auch Carsharing-Angebote und Fahrradverleihsysteme (oft auch als Bikesharing bezeichnet) gewinnen vor dem Hintergrund einer wachsenden Sharing-Economy an Bedeutung. Der Besitz von privaten Fortbewegungsmitteln ist vor allem für jüngere Generationen nicht mehr obligatorisch. Insbesondere die Verbesserung der Luftqualität und des ökologischen Fußabdrucks eines jeden Einzelnen rückt zunehmend in den Vordergrund. Multimodale Lösungen, um von einem Ziel zum anderen zu kommen, werden dadurch immer bedeutender.



Bahnhöfe und Mobilstationen nehmen hierbei als multi- und intermodale Verknüpfungspunkte eine Schlüsselrolle ein. Sie sind stark frequentierte Verkehrsknotenpunkte, an denen sich verschiedene Verkehrsmittel kreuzen und der Nutzer die Möglichkeit hat zwischen diesen zu wählen und umzusteigen.¹ Sharing-Angebote an Bahnhöfen und Mobilstationen als Teil der öffentlichen Infrastruktur basieren zunehmend mehr auf einem digitalen Zugang, der eine Internetverbindung voraussetzt. Darüber hinaus wird die digitale Vernetzung sowohl bei der Routenplanung als auch beim Ticketing immer wichtiger. Durch eine WLAN-Anbindung und eine schnelle Datenverbindung wird sie gezielt gefördert. Bereits heute vereint die „Bus und Bahn im Münsterland (BuBiM)-App“ viele Mobilitätsangebote und wird künftig sukzessive erweitert.

Um die Aufenthaltsqualität von Bahnhöfen und Mobilstationen zu steigern sowie die Akzeptanz der Nutzung von Sharing-Angeboten sicherzustellen, stellt ein kostenfreier WLAN-Zugangspunkt ein wesentliches Ausstattungsmerkmal dar. Nach ersten Beratungen mit dem Zweckverband Mobilität Münsterland bietet sich die Möglichkeit, die Kommunen mit einem attraktiven Förderprogramm bei der Einrichtung von WLAN-Zugangspunkten gezielt zu unterstützen.

Darüber hinaus verdeutlicht auch die interfraktionelle Beratung im Unterausschuss ÖPNV des Kreises Coesfeld am 21. April 2021, dass dieses Vorhaben eine notwendige und sinnvolle Maßnahme darstellt, um die Mobilitätswende im Münsterland aktiv voranzutreiben und vor Ort zu gestalten.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Kaus-Viktor Kleerbaum, CDU-Kreistagsfraktion
Norbert Vogelpohl, Fraktion Bündnis 90/ Die GRÜNEN
Johannes Waldmann, SPD-Kreistagsfraktion
Henning Höne, FDP-Kreistagsfraktion
Heinz-Jürgen Lunemann, UWG-Kreistagsfraktion

¹ Verbundweites Konzept für die Errichtung von Mobilstationen, Nahverkehr Rheinland GmbH (2018)